

Prioritätenliste 2018 für den FB 60: Produkt 60.01.03 "Verkehrsplanung"

Stand zum UPB Dezember 2018

o.P. : derzeit keine Priorisierung/Bearbeitung

Kategorie: N = Neues Projekt, F = Fortsetzungsprojekt

Bearbeitung: intern = komplette Abwicklung des Verfahrens durch den FB 60, extern = Vergabe des Verfahrens an ein externes Büro/Koordination durch den FB 60, Investor: komplette Abwicklung des Verfahrens durch ein vom Investor beauftragtes Büro/Begleitung durch den FB 60

Priorität	Kategorie	Maßnahme	Bearbeitung	Ziel	Erläuterungen
Umsetzung Parkraumkonzept InHK E1)					
V. 1.1	F	Schaffung zusätzl. Stellplätze für Dauerparker außerhalb der Innenstadt entsprechend der Empfehlungen des Parkraumkonzeptes	intern	Mitte 2018	Fortführung des Projektes V. 1.1 aus 2017 zunächst noch offen: Parkplatz am Buchholzweg
V. 1.2	F	Bewirtschaftung der bisher unbewirtschafteten Plätze im definierten Bewirtschaftungsraum	intern	Sep 18	Fortführung des Projektes aus 2017 Nach Fertigstellung des Parkplatzes am Buchholzweg soll das Parkraumkonzept umgesetzt und alle Parkplätze in der Innenstadt bewirtschaftet werden. Nach einer angemessenen Umstellungszeit sind die Stellplatzkapazitäten erneut zu untersuchen.
V. 1.3	F	Ausweisung/Ergänzung der Bewohner-Parkzonen	intern	Sep 18	Fortführung des Projektes aus 2017
V. 1.4	F	Anpassung/Einführung einer Halteverbotszone für die gesamte Innenstadt	intern	Sep 18	Realisierungsmöglichkeiten werden zunächst geprüft.
Regionale 2016-Projekte					
V. 2.1	F	Regionale 2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Allgemeine Projektarbeit/Betreuung und Nachverfolgung der DB-Bausteine	intern	Dez 18	Fortführung des Projektes V. 1.1 aus 2017
V. 2.2	F	Regionale 2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Schnelle Radwegeverbindung Coesfeld-Süd	extern	Jun 18	Fortführung des Projektes V. 1.2 aus 2017
V. 2.3	F	Regionale 2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Anbindung an die RadBahn Münsterland	extern	offen	Fortführung des Projektes V. 1.3 aus 2017
V. 2.4	F	Regionale 2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Konkretes Umsetzungskonzept "Faltradmitnahme"	intern	Dez 18	Fortführung des Projektes V. 1.4 aus 2017
V. 2.5	F	Regionale 2016-Projekt Berkel Fußgängerleitsystem umsetzungsreif entwickeln InHK E9)	extern	Jun 18	Fortführung des Projektes V. 5.2 aus 2017
o.P	F	Regionale 2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Konkretes Umsetzungskonzept für den Baustein "Bahnhofsplatz/Serviceoffensive am Bahnhof": Entwicklung in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk			Fortführung des Projektes V. 1.6 aus 2017 Der ausgewählte Entwurf des Teams EcoPlan/Bodem beinhaltet Flächen für die Bahnhofsplatz. Die weiteren Planungen erfolgen in enger Abstimmung mit der Stadt. Gespräche mit dem Seniorennetzwerk über die Konkretisierung des Konzeptes machen erst nach Abschluss des immer noch offenen Kaufvertrages zwischen BEG und Investor und einer Konkretisierung der Planungen Sinn.
o.P	F	Regionale 2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" "Mobilitätsmanagement"			Fortführung des Projektes V. 1.7 aus 2017 Aus Sicht des FB 60 wichtiger Ansatzpunkt innerhalb des zu erstellenden Klimaschutzkonzeptes (KSK). Falls Übernahme in das KSK: Bearbeitung durch Klimaschutzmanager
Planung von Einzelstandorten im Zusammenhang mit der Umsetzung/Fortschreibung des Parkraumkonzeptes					
V. 3.1	F	Vorbereitung des Baus eines Parkhauses an der Mittelstraße	Investor	offen	Fortführung der Projekte V. 3.1, V. 3.2 und V. 3.3 aus 2017 Vor weiterer Bearbeitung zunächst Entscheidung zwischen Standortalternativen erforderlich. Prüfungen und Gespräche laufen derzeit. Die Konkrete Planung erfolgt durch die Bäder- und Parkhausgesellschaft.
V. 3.2	F	Planung zur Errichtung eines Parkdecks im nördlichen Stadtbereich (z.B. vor der Agentur für Arbeit)	Investor	offen	
V. 3.3	F	Prüfung für die Alternative Parkdeck Marienring	Investor	offen	
Lärmaktionsplanung					
V. 4	N	Lärmaktionsplanung 3. Stufe	intern	Jul 18	Entsprechend dem Ziel der Umgebungslärmrichtlinie sollen die Kommunen in Lärmaktionsplänen Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung der Bevölkerung festlegen. Dabei ist die Beteiligung der Öffentlichkeit ein wesentlicher Bestandteil. In der dritten Stufe der Lärmkartierung wurden wiederum die Lärmauswirkungen der B 525 und der B 474 auf dem Gebiet der Stadt Coesfeld durch das LANUV kartiert. Die Kommunen sind verpflichtet, aufbauend auf der Lärmkartierung bis zum 18.07.2018 einen Lärmaktionsplan aufzustellen.
Straßenausbauplanung					
V. 5.1	F	Straßenausbauplanung "Kiebitzweide"	extern	Jun 18	Fortführung des Projektes V. 7.3 aus 2017 Realisierung der Planung (Bau) 2018
V. 5.2	N	Instandsetzung und Aufwertung der Hinterstraße	extern	Jun 18	Zuordnung InHK: E4) Instandsetzung und Aufwertung der Nebenstraßen Realisierung 2018 Das Abwasserwerk plant eine Sanierung des Abwasserkanals in der Hinterstraße. Das InHK sieht eine Instandsetzung und Aufwertung der Nebenstraßen wie z.B. der Hinterstraße vor. Die Verwaltung hält eine Aufwertung im Sinne des InHK im Zuge der Kanalsanierung für sinnvoll. > Beschlussvorlage 251/2017 für die UPB-Sitzung am 06.12.2017.
V. 5.3	N	Straßenausbauplanung Ludgerusstraße und Burghof	offen	Dez 18	

Priorität	Kategorie	Maßnahme	Bearbeitung	Ziel	Erläuterungen
V. 5.4	F	Umgestaltung der Straße "Am Ächterott" im Zusammenhang mit der Entwicklung des Baugebietes Erlenweg	offen	Jun 18	Fortführung des Projektes V. 8.1 aus 2017 Durch die Entwicklung des Wohngebietes "Östlich Erleweg" besteht ein Handlungsbedarf in Bezug auf die Ausweisung der Straße Am Ächterott als verkehrsberuhigter Bereich.
V. 5.5	N	Ausbau von Hofwegen - Jakobiring/Marienring	intern	Jun 18	Realisierung der Planung (Bau) 2018
V. 5.6	N	Ausbau von Hofwegen - Hohe Lucht	intern	Dez 18	Realisierung der Planung (Bau) 2019
V. 5.7	N	Ausbauplanung im Zusammenhang mit der Entwicklung des Neubaugebietes Dreieck Kalksbecker Heide	Investor	Jun 19	
o.P	N	Ausbau von Hofwegen - Pumpengasse			Realisierung der Planung (Bau) 2020
o.P	N	Ausbau von Hofwegen - Pumpengasse/Neustraße			Realisierung der Planung (Bau) 2021
o.P	F	Erarbeitung von Straßenausbauplänen für das zu entwickelnde Wohngebiet - Baugebiet "Meddingheide II"			Fortführung des Projektes V. 8.3 aus 2017 Weitere Bearbeitung erst im Zusammenhang mit der Entwicklung des Baugebietes sinnvoll.
o.P	N	Umgestaltung des Oldendorper Weges			Die zu kleinen Baumscheiben in Verbindung mit den durch die Baumwurzeln verursachten Schäden machen eine Überplanung des gesamten Straßenzuges erforderlich. Realisierung der Planung 2021
o.P	N	Kalksbecker Weg: Umgestaltung zwischen Grimpingstraße und Druffels Weg			Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen UPB am 23.05.2013 (Vorlage 065/2013): "Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Beratungen für den Haushalt des kommenden Jahres die Planungen für die Umgestaltung des Kalksbecker Weges zwischen Grimpingstraße und Druffelsweg in die Prioritätenliste für den Produktbereich Verkehrsplanung einzustellen. Bei den Planungen ist von einer Aufhebung des Radweges und einer alleinigen Nutzung der Nebenanlagen als Gehweg auszugehen." Derzeit bestehen keine realistischen Chancen für eine zeitnahe Realisierung.
Umsetzung InHK					
V. 6.1	N	InHK E5) Attraktive Fahrradabstellanlagen einrichten: Konzept für verbesserte Parkmöglichkeiten für Fahrräder in der Innenstadt	offen	Dez 18	Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 18.04.2012 (Vorlage 54/2012): "Die Verwaltung wird beauftragt, in 2013 ein Konzept für verbesserte Parkmöglichkeiten für Fahrräder in der Innenstadt zu erstellen." Die Maßnahme wurde in das InHK übernommen. Eine umfassende Bearbeitung war bisher nicht möglich. In 2017 wurde zunächst ein Planungskonzept für den Marktplatz entwickelt. Realisierung und Förderung im Rahmen des Regionale2016-Projektes Berkel. Stufenweise Umsetzung der Planung: 1. Marktplatz 2018, 2. restliche Innenstadt 2019/2020.
V. 6.2	N	InHK E2) Fußgängercheck durchführen	intern	Dez 18	Strategie InHK: bis 2015
V. 6.3	N	InHK E4) Instandsetzung und Aufwertung der Nebenstraßen	intern/ extern	Dez 18	Strategie InHK: kontinuierlich Start mit einer konkreten Umsetzung mit Instandsetzung und Aufwertung der Hinterstraße, siehe V. 5.2 Die für dieses Projekt definierten Gestaltungsgrundsätze sollen für die übrigen Nebenstraßen übernommen werden.
o.P	N	InHK A5) Neugestaltung der Fußgängerzone			Strategie InHK: bis 2025
o.P	N	InHK C3) Umgestaltung der Platzbereiche an der Jakobikirche			Strategie InHK: bis 2025
	N	InHK E3) Aufwertung des Fußgänger-Hauptwegenetzes			Strategie InHK: kontinuierlich
	N	InHK E8) Durchgängiges Radwegenetz konzipieren und umsetzen			Strategie InHK: bis 2020
o.P	N	InHK E10) Schaffung einer neuen freizeittouristischen Wegeverbindung Stadtpark-Fürstenwiese			Strategie InHK: bis 2025 > Abhängigkeit von Ergebnis 1. Änd. des B-Plan 29 Galgenhügel, die Verbindung beinhaltet, dann schnellere Bearbeitung notwendig
o.P	N	InHK E11) Aufwertung der Fuß-/Radwegeverbindung Unterführung Bahngleise parallel zur Kupferstraße			Strategie InHK: bis 2025
o.P	N	InHK 1.3) Neugestaltung der Straßenräume Kapuzinerstr./Köbbinghof/Rosenstr.			Strategie InHK: bis 2020
o.P	N	InHK 5.3) Umgestaltung des Straßenraumes Kleine Viehstraße			Strategie InHK: bis 2020
Sonstige Projekte					
V. 7.1	N	Erfassung der Verkehrsbelastungszahlen auf den Straßen mit Verkehrsbedeutung	intern		Im Vorgriff auf den Verkehrsentwicklungsplan (VEP, siehe unten) werden mit dem städtischen Zählgerät Querschnittsbelastungen im Straßennetz erfasst, mit deren Hilfe die bereits vorliegenden Knotenstrombelastungen "geeicht" werden können. In der Folge kann der Umfang der Verkehrserhebungen für den VEP deutlich reduziert werden.
V. 7.2	F	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Nahmobilität	intern	Dez 18	Teilnahme an der Kampagne Stadtradeln unter Federführung des Kreises. Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit gegenüber 2017. Geplant ist eine Auftaktveranstaltung im Zusammenhang mit dem Feierabendmarkt. Das finanzielle Engagement wird im Rahmen der Förderrichtlinien Stadtverkehr (Öffentlichkeitsarbeit der Mitgliedsgemeinden der AGFS) mit einem Fördersatz von 75% durch das Land NRW unterstützt.

Priorität	Kategorie	Maßnahme	Bearbeitung	Ziel	Erläuterungen
V. 7.3	F	Bahnübergang an der Strecke Coesfeld-Gronau in km 62,768 (Verlängerung Wiedauer Weg): Planung und Kostenschätzung für einen aufgeweiteten Kurvenbereich in der Einmündung in den Sirksfelder Weg	intern/ extern	Dez 18	Fortführung des Projektes V. 10 aus 2017
V. 7.4	N	Planung für einen Wohnmobilstellplatz in Lette	intern	Dez 18	Nachdem Planungen für den Bau eines Wohnmobilstellplatz im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straße Am Haus Lette nicht weiter verfolgt werden sollten, soll die Festlegung des Standortes im Rahmen des Dorffinnenentwicklungskonzeptes Lette erfolgen. Anschließend erfolgen die konkreten Planungen.
V. 7.5	F	Halteverbotszone Wahrkamp	intern	Dez 18	Fortführung des Projektes V. 14.1 aus 2017
V. 7.6	F	Halteverbotszone Loburger Straße	intern	Dez 18	Fortführung des Projektes V. 14.4 aus 2017
V. 7.7	F	Radschnellweg Westliches Münsterland REGIO.VELO.01 - Planungskonzept für den innerörtlichen Teil der Rekener Straße/Friedhofsallee	intern/ extern	Dez 18	Fortführung des Projektes V. 13.2 aus 2017
o.P	F	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes - Bahnhofgebäude/Ostseite			Fortführung des Projektes V. 12.1 aus 2017
o.P	F	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes - Fernbushaltepunkt			Fortführung des Projektes V. 12.2 aus 2017
o.P	F	Umsetzung des Konzeptes für die leistungsfähige Verkehrsabwicklung auf dem inneren Ring InHK E.6) Optimierung des Verkehrsflusses auf dem Inneren Ring			Strategie InHK: bis 2020 Aufgrund einer Vielzahl von sehr kostenaufwändigen Projekten (Berkel, Schulzentrum u.a.) werden derzeit keine kurzfristigen Realisierungschancen gesehen. Daher wird das Projekt zunächst zurückgestellt.
o.P	F	Umsetzung der rechtlichen Vorgaben in Bezug auf die Benutzungspflicht von Radwegen			Eine Radwegebenutzungspflicht darf nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Rechtsgutbeeinträchtigung erheblich übersteigt (§ 45 Abs. 9 Satz 2 der Straßenverkehrs-Ordnung - StVO). Gemeinsam mit den Straßenbaulastträgern und der Kreispolizeibehörde wurde die Anordnung der Benutzungspflicht für die innerörtlichen Straßen im Coesfelder Stadtgebiet im Oktober 2012 auf ihre Rechtmäßigkeit hin überprüft. Hieraus ergeben sich weitergehende Aufgaben. Aufgrund einer Vielzahl von sehr kostenaufwändigen Projekten (Berkel, Schulzentrum u.a.) werden derzeit keine kurzfristigen Realisierungschancen gesehen. Daher wird das Projekt zunächst zurückgestellt.
o.P	N	Halteverbotszone Druffels Weg			Fortführung des Projektes V. 14.5 aus 2017
Weitere Projekte mit hoher Priorität, Realisierung in den Folgejahren					
o.P	N	Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplan	intern/ extern	Dez 19	Aufstellung nach Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes als Klimaschutz-Teilkonzept Mobilität